

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-11-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 20. November, 1953

Lieber M. G., -

gestern, in der letzten Viertelstunde vor der Theaterfahrt ("Première", - unbeschreiblich provinzielle Auffuehrung der "Helden" von G.B.S.) habe ich die zuvielen Zeilen fuer die "Times" und die "note" fuer Sie in solcher Hatz und Hetz hingehauen, dass ich sogar vergass, Kopieen anzufertigen. Während der Vorstellung hatte ich aber Musse, mir ein paar Fehler einfallen zu lassen - so dumm, dass Sie am Ende gar nicht wissen, was ueberhaupt gemeint war. Ich sei, sagte ich, "confronted" gewesen, "with an irrefutable casting", während es allenfalls "an irrevocable casting" war, das mich konfrontierte. Ich spreche ueberdies von "highbrow", meine aber "sophisticated". Und der letzte Satz sollte in Wahrheit lauten "... which will conquer the hearts of many an audience in Germany and without." Vielleicht waere es auch richtig, in einigen gewählten Worten an den Inhalt von Buch zu ruehren und mitzuteilen, dass es hier um eine amerikanische Millonaerstochter und einen deutschen Prinze geht, - spaet im vorigen Jahrhundert.

Genug. Ist doch ganz unsicher, ob nicht, trotz groessster Puenktlichkeit meinerseits, schon mein Gestriges zu spaet kam fuer Ihre Zwecke, und dass nun gar dies heutige Ihre "deadline" "dermacht" (bayrisch), scheint noch weniger gewiss.

Was den "Aufbau" angeht, so habe ich um Geduld schon gebeten. Nun ist mir ueberdies eingefallen, dass irgendwann Anfang-Mitte Dezember "der Streifen" hieher gehetzt werden muss und wird (zwecks Privatvoruehrung fuer T.M., der ihn "okayen" muss, ehe er oeffentlich anlauft). Was nun der Autor des Romans zu dem Elaborat sagen wird, waere doch wohl von einigem Interesse, und ich koennte seine Reaktion meinem Bericht zu gegebener Stunde einverleiben.

Wiederum viele Gruesse und schoenen Dank fuer die Aufnahme, die meine spaeten Glueckwuensche bei Ihnen gefunden haben.

Immer herzlich die Ihre;